



Bricht in mehrstöckigen Wohnhäusern Feuer aus, fliehen die Bewohner instinktiv über das Treppenhaus. Bis die Feuerwehr anrückt, vergehen oft lebenswichtige Minuten. Während dieser Zeit ist das Treppenhaus der erste und wesentliche Fluchtweg für die eingeschlossenen Bewohner. Doch auch der kann bei einem Brand gefährlich werden – wenn die Rauchgase Sicht und Atmung erschweren. Aus diesem Grund fordert die Musterbauordnung einen zweiten Rettungsweg. Wie dieser geregelt ist, hängt entscheidend von der Höhe des Gebäudes ab. Der FVLR Fachverband Tageslicht und Brandschutz e. V. fordert, alle Gebäude ab drei Vollgeschossen (Geschosse oberhalb der Geländeoberfläche) mit einer qualifizierten Rauchabzugsvorrichtung im außenliegenden Treppenraum auszustatten. (Beitrag S. 32–34, Foto: FVLR)

Special 2016

Brandschutz

EDITORIAL

- Iris Kopf
3 **Brandrisiken minimieren**

BRANDSCHUTZPLANUNG / BRANDSCHUTZKONZEpte

- Sylvia Heilmann
6 **Wieviel Brandschutz steckt im Denkmal?**
13 **Die DIN 14675 und das Märchen vom Zwang zur ISO 9001**
14 **Brandschutz in Bestandsgebäuden**
18 **Blitz- und Überspannungsschutz an sicherheitstechnischen Anlagen: Geräteschutz allein reicht nicht aus**
René Stein
19 **Brandschutzaßnahmen für Dachkonstruktionen aus vorgefertigten tragenden Bauteilen mit Nagelpfostenverbindungen**

RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGEN

- 27 **Architektonisches Gestaltungselement und Rauch- und Wärmeabzugsgerät nach DIN EN 12101-2**
29 **Universell einsetzbare Brandschutz- und Entrauchungsklappen**
32 **Flucht durchs Treppenhaus**
34 **Geflügelte Dächer für frischen Wind**

BAULICHER BRANDSCHUTZ

- 36 **Brandschutzgeprüfte Abläufe vom Boden bis zum Dach**
41 **Feuerprobe: weltweit größte Brandprüfung eines Brandschutzglases**
42 **Brandschutz für Laubengänge als Flucht- und Rettungswege**
43 **Hoher Wärmeschutz durch zweilagige Mineraldämmplatten mit hohem Brandschutz**
45 **Maßgeschneiderte Lösungen für Wände und Decken: baulicher Brandschutz in der Elektroinstallation**

Ernst & Sohn Special 2016
Brandschutz
A61029

Ernst & Sohn
Verlag für Architektur und technische
Wissenschaften GmbH & Co. KG

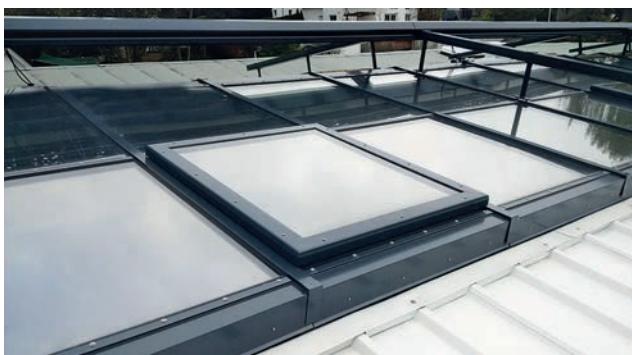
Rotherstraße 21
D-10245 Berlin
Telefon: (030) 4 70 31-200
Fax: (030) 4 70 31-270
info@ernst-und-sohn.de
www.ernst-und-sohn.de

BRANDABSCHOTTUNGEN

- 48 **Geringe Rauchdichte für eine höhere Sicherheit im Brandfall**
50 **Planungstools für brandschutztechnische Installationen als App und im Web**

FENSTER, TÜREN UND TORE

- 51 **Europäisch geprüftes und klassifiziertes Stapeltor**
52 **Inkrafttreten der Brandschutznorm EN 16034 mit Einschränkungen**
53 **Brandschutztüren für das Klinikum am Gesundbrunnen**



FARBEN / BESCHICHTUNGEN

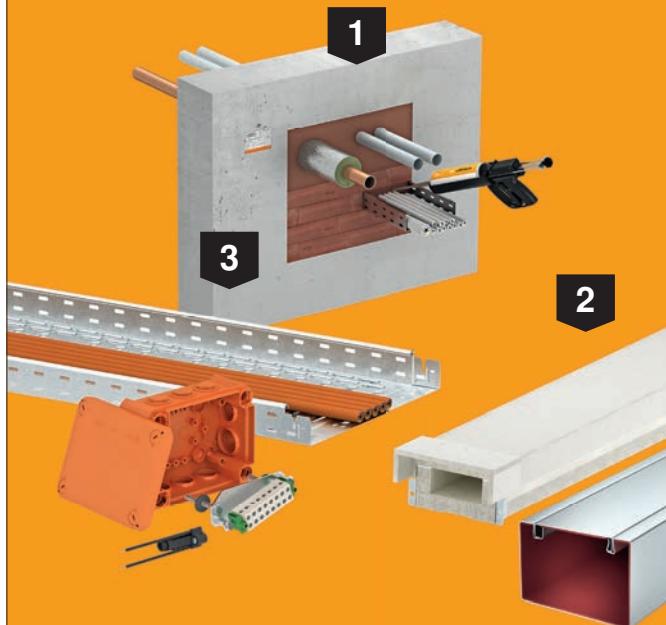
- Volker Thewes
54 Farben für langlebigen Brandschutz
 Dustin Häßler, Sascha Hothan
59 Aktuelle Entwicklungen zur Anwendung reaktiver Brand- schutzsysteme auf filigranen Stahlzuggliedern
 Diana Fischer
64 Brandschutzbeschichtungen – idealer Schutz für Stahl- bauteile
67 Stahlbrandschutzsysteme – nachhaltig und leistungsstark

BRANDMELDEANLAGEN / FEUERLÖSCHVERFAHREN

- Wolfram Krause
68 Unzureichender Brandschutz in Krankenhäusern?
73 Mehr Sicherheit für Flüchtlingsunterkünfte
74 Vielseitige Möglichkeiten zur Kopplung funkvernetzter Rauchwarnmelder
76 Fachmesse für Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz
77 Funktionale Schutzhülle über dem Handmelder reduziert Fehlalarme
78 Schäden proaktiv begrenzen: Brandvermeidung durch Sauerstoffreduzierung
79 Rauchmelder sind bundesweit Pflicht
80 Brandschutz für die Sporthalle der TU Darmstadt
80 Sicherer Schutz für Waren im Lager
82 RWA komfortabel projektieren
- 82 IMPRESSUM

Immer auf der sichereren Seite

Brandschutz mit System von OBO



Die Basis für unsere umfassende Brandschutzkompetenz ist ein einzigartiges, breitgefächertes Produktspektrum. Es macht uns zu einem der wenigen Anbieter mit einem Sortiment, das alle drei Schutzziele des baulichen Brandschutzes abdeckt:

- 1** **Brandabschnitte erhalten**
Kabel- und Kombiabschottungen
- 2** **Flucht- und Rettungswege sichern**
Brandschutzkanäle und Tragsysteme
- 3** **Sicherheitsstromversorgung gewährleisten**
Funktionserhaltsysteme

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
OBO Bettermann GmbH & Co. KG
 Kundenservice Deutschland
 Tel.: +49 23 71 78 99 - 20 00
 Fax: +49 23 71 78 99 - 25 00
 info@obo.de

www.obo.de

Building Connections

OBO
BETTERMANN